

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 04. Februar 2010, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§§ 56 Abs. 1 und 58 Abs. 1 HGO) vom 18. Januar 2010 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Eckhard Bock

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|------------------------------------|---------------------|
| 1. Georg Geier | 13. Horst Laun |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 14. Andreas Schäfer |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 15. Andre Wiedemann |
| 4. Doris Rudolph | 16. Peter Stötter |
| 5. Anneliese Golez | 17. Thomas Mötzing |
| 6. Friedhelm Schäfer | 18. Günter Weigand |
| 7. Alfred Rost | 19. Regina Langlotz |
| 8. Klaus Eitzeroth (bis 21.41 Uhr) | 20. Reinhard Schad |
| 9. Dieter Guderjahn | 21. Ingolf Pforr |
| 10. Frank Roth | 22. Jörn Weigand |
| 11. Bernd Maus | 23. Johannes Schad |
| 12. Karin Bleckmann | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Jürgen Führer
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER STELV. SCHRIFTFÜHRER: VfW Bernd Roos

V. VON DER VERWALTUNG: AR Michael Ernst
AR Heinz-Joachim Ernst
Betriebsleiter Heiko Habermann
Museumsleiter Hermann-Josef Hohmann
TA Christoph Braun
VfAe Tina Baum

ES FEHLT/EN ENTSCULDIGT: Stadtverordneter Alfred Banz
Stadtverordneter Erwin Budesheim
Stadtverordneter Oliver Ehling
Stadtverordneter Helmut Bode-Nohr
Stadtverordnete Ute Marhold
Stadtverordneter Tim Golon
Stadtverordnete Heidi Schneider

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 49. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.02 Uhr und stellt fest, dass

- die Einberufung der Stadtverordnetenversammlung nach § 58 1 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Es ergehen folgende Anträge auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung gemäß Geschäftsordnung (GO):

1. WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter beantragt im Auftrag der WGH-Fraktion gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Weiterleitung der Sitzungsgelder der Ausschuss-Sitzungen sowie der Stadtverordnetenversammlung am 04.02.2010 an eine gemeinnützige Organisation als Spende für die Erdbebenopfer in Haiti“.

Redner: WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost.

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock verliest einen Aktenvermerk des Büroleiters Amtsrat Michael Ernst über ein Telefongespräch mit der Kommunal- und Finanzaufsicht des Landkreises Hersfeld-Rotenburg vom 03.02.2010, in dem mit Verweis auf § 27 Abs. 5 HGO verdeutlicht wird, dass die Stadtkasse die auszubahrenden Sitzungsgelder nicht auf ein Spendenkonto überweisen darf.

Nach eingehender Diskussion zieht WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter den Antrag zurück.

Anmerkung: CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier deponiert mit Genehmigung des Stadtverordnetenvorstehers ein Sparschwein auf dem Tisch des Sitzungsleiters, so dass Parlamentariern und Zuschauern die Möglichkeit zu einer freiwilligen Spende gegeben ist.

2. Im Auftrag der CDU-Fraktion beantragt der Stadtverordnete Friedhelm Schäfer gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 20.000 € zur Sanierung der Kegelbahnanlage im Zuge der Sanierung des GH Herfa“.

Redner: Stadtverordneter Friedhelm Schäfer, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionstionsvorsitzender Alfred Rost.

Protokollnotiz: Die Stadtverordnetenversammlung kann gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen.

Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 20.000 € zur Sanierung der Kegelbahnanlage im Zuge der Sanierung des GH Herfa“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 20.000 € zur Sanierung der Kegelbahnanlage im Zuge der Sanierung des GH Herfa“.

Der Beratungsgegenstand wird somit TOP B 8.

Abstimmungsergebnis:

	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
SPD	9	-	-
WGH	8	-	-
CDU	7	-	-
Summe	24	-	-

Es ergehen zunächst keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 17.12.2009 und 30.12.2009 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 17.12.2009 und 30.12.2009 geschlossen.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries informiert die Stadtverordnetenversammlung über verschiedene Angelegenheiten des Magistrats.

TOP A 3: Einbringung der Richtlinie der Stadt Heringen (Werra) zur Förderung der Seniorenarbeit in den förderfähigen Vereinen im Stadtgebiet

Redner: Bürgermeister Ries

Bürgermeister Ries bringt den Entwurf der Richtlinie der Stadt Heringen (Werra) zur Förderung der Seniorenarbeit in den förderfähigen Vereinen im Stadtgebiet in die Stadtverordnetenversammlung ein.

TOP A 4: Bericht des Vorsitzenden des Akteneinsichtsausschusses

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Der Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock berichtet als Vorsitzender des Akteneinsichtsausschusses über die Aktivitäten dieses Ausschusses.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. 3. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 1 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN einstimmig den vorliegenden Entwurf der 3. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) als Satzung. Die Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Regelungen außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	2
Summe	22	-	2

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. BA 53c - Straßen- und Kanalbau „Am Steinberg“, Stadtkern Heringen (Werra)

- a) grundhafter Ausbau der Straße „Am Steinberg“ im Stadtkern einschließlich Nebenanlagen
- b) Erneuerung des Parkplatzes des Ganzjahresbades im Zuge der Straßenbaumaßnahmen „Am Steinberg - 1. BA“

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu TOP B 2 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost beantragt gemäß § 13 Abs. 1 Nr.1 GO die Absetzung des TOP B2 b) „Erneuerung des Parkplatzes des Ganzjahresbades im Zuge der Straßenbaumaßnahmen „Am Steinberg 1 - 1. BA“.

Beschluss zur Änderung der Tagesordnung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, den Tagesordnungspunkt TOP B 2b) von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	9	-	-
WGH	8	-	-
CDU	7	-	-
Summe	24	-	-

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. BA 53c - Straßen- und Kanalbau „Am Steinberg“, Stadtkern Heringen (Werra)
a) grundhafter Ausbau der Straße „Am Steinberg“ im Stadtkern einschließlich Nebenanlagen

Beschluss zu TOP B 2 a):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 11 JA-Stimmen und 13 ENTHALTUNGEN (einstimmig), die Straße „Am Steinberg“ im Stadtkern einschließlich Nebenanlagen auf einer Länge von rd. 760 m grundhaft auszubauen und im Haushaltsplan 2010 Haushaltsmittel in Höhe von 460 T€ zu veranschlagen (der Straßenanteil für den Kanalgraben wurde bereits den Kanalkosten zugeschlagen).

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	-	-	9
WGH	8	-	-
CDU	3	-	4
Summe	11	-	13

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. BA 53c - Straßen- und Kanalbau „Am Steinberg“, Stadtkern Heringen (Werra)
b) Erneuerung des Parkplatzes des Ganzjahresbades im Zuge der Straßenbaumaßnahmen „Am Steinberg - 1. BA“

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (s.o.).

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung (vorziehen) von Haushaltsmitteln bzgl. Objektplanung Verkehrsanlagen 53. BA - Kernstadt Heringen (Werra)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 3 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B3)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN (einstimmig), für die Objektplanung der Verkehrsanlagen im 53. BA Haushaltsmittel in Höhe von 220 T€ auf der HHSt. 6300.9500 Kernstadt Heringen (Werra), Straßenbau, im Vermögenshaushalt vorab bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	7	-	2
WGH	8	-	-
CDU	7	-	-
Summe	22	-	2

- TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.**
- a) Erbringung von Planungsleistungen für die Sanierung der Trinkwasseranlagen i. V. mit dem BA 53c - Am Steinberg, Stadtkern Heringen (Werra)
 - b) Sanierung der Trinkwasseranlagen i. V. mit dem BA 45a - Wölfershausen-Nord
 - c) Abwasseranschluss Jugendheim

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 4 bekannt.

Die TOP B 4 a) bis B 4 c) werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die jeweiligen Beschlussfassungen erfolgen in separaten Abstimmungen.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries zieht im Namen des Magistrats den TOP B 4b) gem. § 17 GO von der Tagesordnung zurück.

- TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.**
- a) Erbringung von Planungsleistungen für die Sanierung der Trinkwasseranlagen i. V. mit dem BA 53c - Am Steinberg, Stadtkern Heringen (Werra)

Beschluss zu TOP B 4 a):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, die benötigten Mittel zur Erbringung der Planungsleistungen für die Erneuerung der Trinkwasserleitung i. V. mit dem BA 53c - Am Steinberg, Stadtkern Heringen (Werra) in Höhe von 4.500 € außerplanmäßig bereitzustellen und diese im Wirtschaftsplan 2010 auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	8	-	-
CDU	7	-	-
Summe	24	-	-

- TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.**
- b) Sanierung der Trinkwasseranlagen i. V. mit dem BA 45a - Wölfershausen-Nord

Beschluss zu TOP B 4 b):

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen bzw. abgesetzt.

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl. c) Abwasseranschluss Jugendheim

Beschluss zu TOP B 4 c):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, für den Kanalhausanschluss Jugendheim Heringen außerplanmäßig 24.000 € auf einer noch einzurichtenden Haushaltsstelle im Haushaltsplan 2010 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	8	-	-
CDU	7	-	-
Summe	24	-	-

TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundstückserwerb im Stadtkern Heringen (Werra)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 5 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier

CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier stellt einen Änderungsantrag gemäß § 16 Geschäftsordnung (GO) der CDU-Fraktion zu TOP B 5.

Beschluss zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP B 5:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 14 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN, bei 8 NEIN-Stimmen nachfolgenden Änderungsantrag zu TOP B 5:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Flurstücke 48 (4.358 qm) und 49 (1.859 qm) in Flur 8 der Gemarkung Heringen (Nutzungsart/Lagebezeichnung: Ackerland „Bei der Leimkaul unter m Breitenfeld“) in Größe von insgesamt 6.217 qm von der Eigentümerin zu einem Kaufpreis von 0,55 €/qm zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	-	8	-
CDU	5	-	2
Summe	14	8	2

Dieser Änderungsantrag ersetzt den Hauptantrag des Magistrats.

TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Bürgermeisters bzgl. stufenweise Ermäßigung für Mitglieder der Heringer Jugendfeuerwehren auf zukünftige Ganzjahreskarten für das Ganzjahresbad

Redner: Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Es ergeht ein Änderungs-/Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion gem. § 16 GO durch CDU-Fraktionsvorsitzenden Georg Geier zu TOP B 6.

Die Abstimmungen zum Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion und zum Hauptantrag des Bürgermeisters erfolgen getrennt.

Beschluss zum Änderung-/Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP B 6:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 16 JA-Stimmen, bei 5 NEIN-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN den Änderung-/Ergänzungsantrag zu TOP B 6:

Der Magistrat wird aufgefordert, ab sofort für die Bürger der Stadt Heringen (Werra) eine Ehrenamtskarte einzuführen. Der Magistrat soll bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 25.03.2010 ein entsprechendes Konzept vorlegen.

Protokollnotiz: Bürgermeister Ries erklärt, dass aus seiner Sicht über diesen Antrag i. V. mit dem Hauptantrag als Änderungsantrag nicht abgestimmt werden dürfte.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH		5	3
CDU	7	-	-
Summe	16	5	3

Beschluss zum Hauptantrag des Bürgermeisters TOP B 6:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, die stufenweise Ermäßigung für Mitglieder der Heringer Jugendfeuerwehren auf zukünftige Ganzjahreskarten entsprechend dem vorliegenden Antrag des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	8	-	-
CDU	7	-	-
Summe	24	-	-

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock unterbricht während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in der Zeit von 20.17 Uhr - 20.25 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. öffentliche Widmung der Zufahrtsstraße zum Müllheizkraftwerk im Stadtkern Heringen (Werra)

Antragstext des Hauptantrages der WGH-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Empfehlung des Magistrats vom 06.07.2009, die geplante Zufahrtsstraße zum Müllheizkraftwerk öffentlich zu widmen, wird nunmehr gefolgt und der diesbezügliche Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auf Antrag der SPD-Fraktion vom 22.07.2009 wird aufgehoben. Gleichzeitig wird der Magistrat beauftragt, mit der E.ON in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel einer vertraglichen Regelung zur Übernahme aller Kosten. Dies umfasst nicht nur die Herstellungskosten, sondern auch die Kosten für die laufende Unterhaltung. Die Umwidmung wird erst wirksam, wenn der Vertragsabschluss im Sinne dieses Beschlusses vollzogen ist.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordnete Regina Langlotz

CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier stellt einen Änderungsantrag gemäß § 16 Geschäftsordnung (GO) der CDU-Fraktion zu TOP B 7.

Beschluss zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP B 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach eingehender Diskussion mit 15 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG, bei 8 NEIN-Stimmen nachfolgenden Änderungsantrag zu TOP B 7:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit der E.ON (EEW) unverzüglich in Verhandlung zu treten, damit diese bis zum 01.04.2010 eine gütliche Einigung mit den Grundstückseigentümern der Werraauwe zwecks Ankaufs der noch notwendigen Flächen herbeiführt.

Sollte keine Einigung erzielt werden, beschließt die Stadtverordnetenversammlung in der darauf folgenden Stadtverordnetensitzung, entsprechend dem Beschluss vom 17.08.2006 den Klageweg gegen den Betrieb der Müllverbrennungsanlage einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	8	-	1
WGH	-	8	-
CDU	7	-	-
Summe	15	8	1

Dieser Änderungsantrag ersetzt den Hauptantrag der WGH-Fraktion.

Anmerkung 1: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übergibt in der Zeit von 20.40 Uhr - 21.40 Uhr den Vorsitz an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch.

Anmerkung 2: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock unterbricht während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in der Zeit von 21.41 Uhr - 21.47 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung des Dringlichkeitsantrages der CDU-Fraktion bzgl. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 20.000 € zur Sanierung der Kegelbahnanlage im Zuge der Sanierung des GH Herfa

Protokollnotiz: Stadtverordneter Klaus Eitzeroth verlässt vor Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes die Versammlung und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Redner: Stadtverordneter Friedhelm Schäfer, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Beschluss zu TOP B 8:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, überplanmäßig 20.000 € zur Sanierung der Kegelbahnanlage im Zuge der Sanierung des Gemeinschaftshauses Herfa bereitzustellen und fordert den Magistrat auf, unverzüglich mit der Umsetzung zu beginnen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	8	-	-
WGH	8	-	-
CDU	7	-	-
Summe	23	-	-

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.55 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2010 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:

gez.
(Eckhard Bock)

DER STELLV. SCHRIFTFÜHRER:

gez.
(Bernd Roos), VfW

BERICHT DES MAGISTRATS

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.02.2010

- Magistratssitzungen vom 21.12.2009 bis 01.02.2010 -

Der westliche Gehweg in der Feldstraße im ST Leimbach zwischen der Einmündung Gasteröder Straße und der Einmündung des Feldweges in Richtung Siedlung wird neu angelegt.

Da durch eine Geschwindigkeitsreduzierung für Fahrzeuge über 3,5 t auf 30 km/h die Grenzwerte tags/nachts für Dorfgebiete eingehalten werden können, hat das ASV Eschwege der von der Stadt Heringen (Werra) vorgeschlagenen Geschwindigkeitsbeschränkung bis zu dem Zeitpunkt einer Deckensanierung bzw. bis zum Bau der Teilumgehung für die Kraftwerksanlage E.ON zugestimmt.

Die durch das Kreisrechnungsprüfungsamt am 07.12.2009 vorgenommene unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse hat keinerlei Beanstandungen ergeben.

Aufgrund des vorliegenden Elektropostschriftverkehrs zwischen dem Kleinenseer Ortsvorsteher und dem SPD-Fraktionsvorsitzenden sowie der persönlichen Erklärung des Ortsvorstehers im Protokoll des Ortsbeirates Kleinensee vom 11.12.2009 bzgl. Aufforderung zum Fernbleiben anlässlich der Fördermittelbescheidübergabe durch Staatsminister Volker Bouffier wurde dieser aufgefordert, seine im Protokoll des Ortsbeirates Kleinensee festgehaltenen belegbar unwahren Behauptungen öffentlich zurückzunehmen.

Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurde mit Schreiben vom 04.01.2010 erneut bzgl. Beantragung eines Verlustausgleichs für das Jahr 2002 gemäß Satzung des Hallenbadzweckverbands angeschrieben. Das ablehnende Antwortschreiben vom 12.01.2010 liegt nunmehr vor. Daraufhin wurde der Kreis mit Schreiben vom 18.01.2010 nochmals zur Zahlung des Verlustausgleichs aufgefordert. Gleichzeitig wurde dem Kreis der Beschluss des Magistrats mitgeteilt, dass der abzuschließende öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen dem Landkreis und der Stadt Heringen (Werra) in seiner Wirkung auf der Grundlage des am 18.05.2009 nochmals nachgebesserten öffentlich-rechtlichen Hallenbadvertrags zwischen der Stadt Rotenburg a. d. F. und dem Landkreis zu erfolgen hat.

Anlässlich der anstehenden Bürgermeisterwahl soll die bisherige Plakatierungspraxis beibehalten und neben der Plakatierung auf den zentralen städtischen Plakatwänden auch das Aufstellen einzelner Plakatständer geduldet werden. Es wird jedoch die Auffassung vertreten, bei künftigen Wahlen nur noch die Plakatierung auf den von der Stadt gestellten zentralen Plakatwänden zuzulassen und die Plakatwände dauerhaft – auch für anderweitige Plakatierungen – als Anschlagtafeln zugänglich zu machen, damit dem wilden Plakatieren Einhalt geboten wird. Eine abschließende Entscheidung soll im April / Mai 2010 getroffen werden.

Bürgermeister Ries verzichtet auf die Auszahlung der Reisekosten 2009 in Höhe von 1.442,64 €. Der Betrag kommt in voller Höhe der städtischen Kinder- und Jugendarbeit zu Gute.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.12.2009 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	640.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	570.000,00
Festgeld	9.000.000,00
Kasseneinnahmereste	277.136,21
Kommunalkredite	29.481.907,17
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	2.298.896,99

In der Zeit vom 13.11. bis 27.11.2010 wird im Rathaus die Wanderausstellung „Geothermische Anlagen und Thermische Solaranlagen“ des Hess. Ministeriums für Umwelt und Energie stattfinden.

Die unvermutete Kassenprüfung der Kasse der Stadtwerke durch das Kreisrechnungsprüfungsamt am 09.12.2009 hat keinerlei Beanstandungen ergeben.

Anhand von Fotos wurde die ungenügende Isolierung des Bürgerhauses (Schnee auf dem mittleren Dach über dem Kernsaal war komplett geschmolzen) dokumentiert.

Die Restschuldsalden der von der Stadt genehmigten Bürgschaften zum 31.12.2009 werden wie folgt bekannt gegeben:

Empfänger / Schuldner	Ursprungsbetrag	Saldo zum 31.12.2009
DLRG-OG Heringen	20.451,68 €	3.828,93 €
Tennisclub Weiß-Blau Heringen e. V.	383.980,20 €	174.436,06 €

Der Tiefbauingenieur hat sein Arbeitsverhältnis zum 31.03.2010 gekündigt. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben.

Das Landgericht Fulda hat auf Antrag die Klageerwidlungsfrist im Rechtsstreit Stadt gg. Kirschner verlängert.

Lt. Mitteilung des ASV Kassel vom 11.01.2010 handelt es sich bei der Schulstraße im ST Wölfershäusen um eine Anliegerstraße, die die Bewertungskriterien nach dem GVFG für eine verkehrswichtige innerörtliche Straße nicht erfüllt.

Die Kino-Veranstaltung am 24.01.2010 musste bedauerlicherweise aus in der Presse bekannten Gründen ausfallen. Die Stadt verwahrt sich gegen jede Einmischung von Dritten in die Durchführung der Veranstaltungsreihe „Kino im Bürgerhaus“ und wird die Veranstaltungsreihe – wie geplant – weiterhin durchführen. Für den Fall weiterer Einflussnahme des betreffenden Kinobetreibers gegen die Veranstaltungsreihe seitens der Stadt sollen rechtliche Schritte geprüft werden.

Der Magistrat stellt fest, dass in der Amtszeit von Bürgermeister Ries bisher keinerlei Finanzmauscheln feststellbar waren, was auch durch die bisherigen Prüfungsberichte des Kreisrechnungsprüfungsamts dokumentiert und bestätigt worden ist.

Hinsichtlich möglichen Einsparpotentials im Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau - bezogen auf die Presseerklärung des SPD-Stadtverbandes - kam aus dem Magistrat der Vorschlag, in unbelasteten Hochzonen auf die generelle Verwendung von PE-Rohren zu verzichten. In Verbindung der Feststellungen des Gutachters und Sachverständigen Prof. Dr. Selle, Leipzig und unter Berücksichtigung des Beschlusses des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 09.10.2007, der besagt, bei dem anstehenden Kanalbauprogramm im Stadtkern Heringen und den Stadtteilen bis DN 500 PE-Material zu verwenden und ab Nennweite DN 600 sollte im Einzelfall die Empfehlung des Fachbüros bzw. der Fachabteilung zur Ausführung kommen, wurde der Vorschlag mehrheitlich abgelehnt.

Es wird empfohlen, den grundhaften Ausbau der Colbitzer Straße, Stadtkern, auf die gesamte Länge der Straße zu erweitern und auf der HHSt. 6300.9500 (Gemeindestraßen – Straßenbau in der Kernstadt) im Haushalt 2010 Haushaltsmittel in Höhe von 55.000,00 € zu veranschlagen.

Die Kanalisation in der Straße „Am Berg“, ST Herfa, soll in einer technisch ausreichenden Tiefe verlegt werden, um die bisher angeschlossenen Grundstücke weiterhin im Freispiegel zu entwässern.